

**Gloria**  
*Tanja Roscic*

25 November - 24 Dezember 2011  
Eröffnung Donnerstag 24 November, 18 Uhr.

Nachdem ihre Arbeiten bereits in mehreren Gruppenausstellungen und Einzelausstellungen im Galeriekontext zu sehen waren, freuen wir uns nun erneut auf eine Einzelausstellung von Tanja Roscic (\*1980, KOS/ HR, lebt in Zürich) bei Freymond-Guth Fine Arts.

Vokabeln für die Beschreibung von Tanja Roscic's Kunst sind überbordende Bildsprache, üppige Metaphern und radikale Wildheit. Fülle überall, wo das Auge hinschaut. Lebensmomente von Gesehenem, Gedachten, Erfühlten, Geliebten, Gehassten transformiert die Künstlerin in die Sichtbarkeit. Und hier liegt die Qualität dieses Werkes: Im Transformationsprozess als ein sensibles Herantasten an diese Lebensmomente. Fein und fragil, getrieben von der Klärung der einzelnen Wahrnehmungen, verwendet sie alles aus dem Leben selbst. Kleber, Papier, Stoff, Hefte, Bleistift, Pinsel, Gefundenes, Objektmässiges, Dinge: Material aller Art.

Eben dieses Material metamorphosiert die Künstlerin zu Materie, um es zu ihrem Werkstoff zu transformieren. Durch solche Arbeitsmethode reinigt sie ihren Werkstoff von der Semantik seiner Herkunft. Derart wird die einstige Aufladung neutralisiert, ohne dass die Substanz des Materials verloren ginge. Die Alchemie spricht von der prima materia, dem gereinigten Urstoff, der für jeglichen Transformationsprozess die Voraussetzung bildet.

Tanja Roscic folgt den unsichtbaren Gesetzen der Materie, lässt sich von diesen lenken und überführt sie in den Dialog mit den Lebensmomenten, die wiederum ihren spezifischen Gesetzen folgen. Dabei arbeitet sie nicht unähnlich dem Adepten, dem tradierten Schüler der Alchemie. Sie erhitzt und verflüssigt, pulverisiert und schmelzt, greift zu Säuren, mischt Lösungsmittel. Sie klebt, schneidet, färbt, überklebt, schweisst; stellt formbare Knetmassen her, fixiert, reibt ab, greift zu Stift und Pinsel. Kurz: sie experimentiert, experimentiert selbst mit dem Experiment, kämpft um die Anverwandlung der Materie.

Alchemie pur. Tanja Roscic sucht die coniunctio oppositorum, das Zusammenfallen der Gegensätze im Gestaltungsprozess, und arbeitet dabei aus dem Wissen heraus, dass sich der Prozess der Versichtbarung dem Prozess der Versprachlichung entzieht. Das Amorphe, das Mehrdeutige gewinnt in seiner physischen Präsenz Eindeutigkeit. Lebensmomente sind eindeutig. Die Sprache als symbolische Ordnung der Hierarchien stösst hier an ihre Grenzen.

Diese physische Präsenz leitet Tanja Roscic schon seit den Anfängen ihrer künstlerischen Arbeit in die dritte Dimension. Mit dem Öffnen der Bildebene entstanden Risse, aus denen Gestaltungsteile hervorquellen. Als Fragmente unterschiedlichster Herkunft verdichten sie sich im Laufe der Zeit immer mehr zu Überlagerungen von imaginierten und realen Räumen.

Eindeutigkeit im Sinne der Unteilbarkeit, wie es der Begriff Individuum versteht, gibt es nicht mehr. Komplexe Lebensmomente entfalten sich in exuberanten Lebensräumen. Das gleichzeitige Sein in verschiedenen Welten verkörpert sich beispielhaft in der aktuellen Installation. Das Sein im Bildhaften, im Imaginären, ist von proteischer Art, es migriert von einer Welt in eine andere, von einem Lebensmoment zum anderen.

(Laura Arici)

Für weitere Fragen und Bilder wenden Sie sich bitte an die Galerie  
office@freymondguth.com  
oder  
+41 44 240 0481

Ausstellungen und Projekte (Auswahl) (s= Einzelausstellung)

2011: Gloria, Freymond-Guth Fine Arts, Zurich, CH (s),  
Projectspace Monica De Cardenas, Milano, IT (s),  
Komposition des Zufalls, cur. by Madonna Fust, Bern, CH,  
ReMap:3, Athens, GR,  
Sticks and Stones, cur. Margherita Belaief, Peres Projects, Berlin, DE,  
Rose in Your Brain!, cur. Necmi Soenmez, ISCP, Brooklyn, USA,  
Independent (with Freymond-Guth Fine Arts, Zurich), New York, USA  
2010: I am fine, don't worry, Kunstraum München, Munich, DE (s),  
LISTE 15, James Fuentes LCC  
Tanja Roscic, Athene Galiciadis and friends, Freymond-Guth & Co. Fine Arts, Zurich, CH  
Press Art - The Annette & Peter Nobel Collection, Kunstmuseum St. Gallen, CH, Museum der  
Moderne, Salzburg, AT  
2009: LISTE, the young art fair, Basel, CH (together w. Discoteca Flaming Star),  
Disegni Europei, Oredaria Arti Contemporanee, Rome, IT,  
City of Zurich Grants (Werk- und Atelierstipendien), Helmhaus, Zurich, CH  
2008: Noon Moon, Freymond-Guth & Co, Zurich, CH (s),  
The Flowers of Evil, Still Bloom, Cueto Projects, New York, USA,  
Werkschau 08 (Werkbeitrag Kanton Zürich), F & F, Schule für Kunst und Mediendesigns,  
Zurich, CH ,  
L'Éducation sentimentale, Freymond-Guth & Co, Zurich, CH,  
Walking on Thin Ice, Artnews Projects, Berlin, DE